

VOGELSTANG: Kunstausstellung mit Infrarot-Fotografien von Charlotte Steffan

Eintauchen in verzauberte Welten

Unter dem Titel „Mannheim in Infrarot“ zeigte das Stadtteilcafé „Das Wohnzimmer“ Infrarot-Fotografien in Schwarz-Weiß von Charlotte Steffan. Die Ausstellung füge sich wunderbar in den Raum ein, sei ein Mehrwert für „Das Wohnzimmer“, meinte Vorsitzende Kerstin Ammon bei der Eröffnung. Die Gäste bei der Vernissage im Rahmen der 24.

Kulturtage begrüßte die Fotografin Elsa Hennseler-Etté als Mitglied des Kulturarbeitskreises. Sie hatte Steffan bei einer gemeinsamen Ausstellung in C7 kennengelernt und dabei festgestellt, dass sie beide auf der Vogelstang arbeiten und wohnen.

Charlotte Steffan, geboren 1954 in Sinsheim, ist Autodi-

daktin im Bereich der Fotografie und Bildbearbeitung. Seit 2005 ist die pensionierte Postbeamtin als freischaffende Fotokünstlerin mit den Schwerpunkten grafische Detail-Fotografie, künstlerische iPhone-Fotografie und Infrarot-Fotografie tätig. In zahlreichen Ausstellungen konnte Steffan ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit

vorstellen. Diverse Firmen- und Privatankäufe sowie Veröffentlichungen unterstreichen ihren Erfolg.

Nach der Geburt ihres Kindes habe sie ihre Liebe zur Fotografie entdeckt, berichtete Steffan. Im Fotogeschäft von Anneliese Herd auf der Vogelstang habe sie ihre erste Kamera gekauft. Von Anfang an begeisterte sie die Landschaft, aber ebenso die Architektur. Ihre Kamera war ihre ständige Begleiterin, ob beim Spaziergang im Luisenpark oder beim Blick aus dem Fenster ihrer Wohnung auf Vogelstang. Überall gab es Faszinierendes zu bestaunen und festzuhalten.

Der Umstieg auf digitale Techniken sowie eine spezielle Infrarotkamera erweiterten ihre fotografischen Möglichkeiten enorm. Vor allem Dynamik, Struktur und Farbe von Infrarotfotografien ermöglichen Bilder von einmaliger Darstellungskraft. Die Ausstellung entführt die Betrachter in die Welt der digitalen Infrarotfotografie. Für diese Art des „Fotografieens mit unsichtbarem Licht“ wird fast ausschließlich nahes Infrarot vom Kamerasensor eingefangen. Zugleich werden die für Menschen sichtbaren Wellenlängen des elektromagnetischen Spektrums weitgehend ausgefiltert.

Die infraroten Welten wirken verzaubert und abwechslungsreich: einige still und dezent, andere kraftvoll und intensiv. Gezeigt werden Motive aus Mannheim, auch aus dem Stadtteil Vogelstang. Vermeintlich Bekanntes erstrahlt in dieser Ausstellung in neuem Licht. Die digitale Bildbearbeitung eröffnete neue Wege der künstlerischen Möglichkeiten, die Charlotte Steffan seitdem weiter ausgebaut hat – wie in der Ausstellung im Stadtteilcafé „Das Wohnzimmer“ zu sehen war.



Charlotte Steffan bei der Eröffnung der Ausstellung „Mannheim in Infrarot“ im Stadtteilcafé „Das Wohnzimmer“.

BILD: OSTHUES

ost